

Philosophie

Ziel dieses Modells ist die Stärkung der demokratischen Öffentlichkeit – zum einen durch eine Grundversorgung zum **Schutz freier Meinungsäußerung und Informationsfreiheit**, zum anderen durch die **Sicherung der Unabhängigkeit der öffentlichen Meinungsbildung** von politischen und wirtschaftlichen Machtgruppen. Der ÖRR ist deshalb verpflichtet, eine faire und unabhängige, überparteiliche Berichterstattung zu leisten, sowie verschiedene Meinungen im Programm insgesamt ausgewogen zu berücksichtigen – und das jeweils auch im Hinblick auf das internationale, nationale und regionale Geschehen.

Aufgaben

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk soll mit seinen Programmangeboten eine **GRUNDVERSORGUNG** leisten für **Information, Bildung** und **Beratung**, wie auch für **Kultur** und **Unterhaltung**. Eine Fokussierung auf reine Information oder Bildung wäre zu kurz gedacht, da eine umfassende Meinungsbildung nicht nur über z.B. Nachrichten funktioniert. Für die Allgemeinheit mit ihren verschiedenen Altersgruppen und Schichten muss ein **vielfältiges Programm** auch mit Sendungen und Filmen sowohl mit **Breitenwirkung** als auch in «**Nischen**»-**Formaten** gewährleistet sein – **flächendeckend** und möglichst **barrierefrei**.

ÖFFENTLICH-RECHTLICHER RUNDFUNK (ÖRR)

Die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten für Hörfunk und Fernsehen (in Deutschland)

sind dem **Gemeinwohl** verpflichtet mit dem Auftrag, einen Beitrag zur individuellen und öffentlichen **Meinungsbildung** zu leisten und so zu einem funktionierenden demokratischen Gemeinwesen beizutragen. – Sie sind **unabhängig** und **staatsfern**. Sie werden zu diesem Zweck durch festgesetzte Rundfunkbeiträge finanziert und sind dadurch **frei von Marktzwängen wie auch von Haushaltsentscheidungen der Parlamente**.

Aufbau und Struktur

Die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten werden gesteuert durch **Rundfunkräte** sowie durch die von Ihnen gewählten **Intendanten** und **Verwaltungsräte**. Aufgabe des Rundfunkrates ist die **Überwachung einer pluralen Programmgestaltung**. Der Intendant ist für die **qualitative Programmgestaltung** und die **generelle Geschäftsführung** verantwortlich. Der Verwaltungsrat kontrolliert die **wirtschaftliche Tätigkeit** der Sendeanstalt sowie die Geschäftsführung des Intendanten. In den Aufsichtsgremien sitzen Vertreter/innen der in den Landesrundfunkgesetzen festgelegten, gesellschaftlich relevanten Gruppen (Parteien haben i.d.R. unter 30 % der Sitze).

Rechtlicher Rahmen

Basierend auf **Artikel 5 des Grundgesetzes Meinungs-, Informations-, Pressefreiheit; Freiheit Kunst und Wissenschaft** wurde der ÖRR nach Vorbild der BBC in der jungen Bundesrepublik als Anker für eine demokratische Öffentlichkeit eingeführt. «Die **Pressefreiheit** und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.» – Alle rechtlichen Rahmenbedingungen sind (31.8.1991) grundsätzlich festgelegt im **Rundfunkstaatsvertrag** – von den einzelnen Länderparlamenten als Zustimmungsgesetz in **Landesrecht** umgesetzt.

Qualitätskriterien für den ÖRR

(Öffentlich-rechtlicher Rundfunk)

Um zu gewährleisten, dass die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten ihren gesellschaftlichen Auftrag mit hoher Qualität erfüllen, sind für sie **programmatische Leitlinien** aufgestellt, die im wesentlichen folgende Aspekte berücksichtigen:

Informationsvielfalt

- **Objektivität** und Unabhängigkeit gewährleisten.
- **Journalistisch**, vollständig, verständlich und aktuell sein.
- **Einordnung** und Orientierung ermöglichen.

Grundsätzliches Herangehen

- **Richtigkeit, Transparenz** und Rechtmäßigkeit garantieren.
- Werbung und Programm deutlich trennen.
- Globale, europäische, nationale und regionale **Perspektiven** vernetzen.
- Für die Anliegen von **Minderheiten** sensibilisieren.
- **Medienkompetenz** fördern.
- **Akzeptanz** in allen Zielgruppen erreichen.

Technische Qualität

- Standards und **Übertragungsqualität** gewährleisten.
- Für umfassende **Zugangs- und Barrierefreiheit** sorgen.

Beitragsverwendung

| | | | |
|-----------------------------|---------------|--------------------------------------|-------------------|
| Landesmedienanstalten | 0,33 € | Landesrundfunkanstalten/Durchschnitt | 8,41 € |
| Dradio | 0,48 € | Fernsehen | 3,22 € |
| ZDF | 4,32 € | Dritte Programme | 3,18 € |
| ARD-Gemeinschaftsaufgaben | 3,96 € | - Politik+ Gesellschaft | 1,59 € |
| Das Erste | 2,77 € | - Kultur+Wissenschaft | 0,38 € |
| Fernsehumlagen | 1,67 € | - Film | 0,19 € |
| - Sport | 0,70 € | - Unterhaltung | 0,50 € |
| - Degeto / Film | 0,58 € | - Sport | 0,14 € |
| - ARD-aktuell | 0,25 € | - Sonstiges | 0,38 € |
| - Gemeinschaftssendungen | 0,14 € | ARD-alpha | 0,04 € |
| Zulieferungen an Das Erste | 1,10 € | Multimedia | 0,27 € |
| - Politik+ Gesellschaft | 0,29 € | GEMA/ GVL und andere | 0,27 € |
| - Kultur+Wissenschaft | 0,08 € | Hörfunk | 2,16 € |
| - Film | 0,40 € | Musikensembles | 0,41 € |
| davon Tatort+Polizeiruf 110 | 0,14 € | Ausstrahlung | 0,52 € |
| - Unterhaltung | 0,22 € | Technik/ IT | 0,40 € |
| - Sonstiges | 0,11 € | Verwaltung | 0,45 € |
| Sonstiges | 1,19 € | Marketing | 0,13 € |
| Spartenprogramme | 0,47 € | Sonstiges | 0,58 € |
| - ARTE | 0,28 € | | |
| - 3sat | 0,03 € | | |
| - KiKA | 0,12 € | | |
| - PHOENIX | 0,04 € | | |
| Digitale Programme | 0,05 € | | |
| Gemeinschaftsaufgaben | 0,06 € | | |
| Beitragservice | 0,41 € | | |
| Transferzahlungen | 0,20 € | | |
| | | | 17,50 Euro |

Umrechnung:

1 Cent Beitrag entspricht 4,35 Mio. € im Jahr

Quelle: www.ard.de/home/intern/fakten

Stand: 2017-04

ARD

alle Landesrundfunkanstalten

BR – Bayerischer Rundfunk

HR – Hessischer Rundfunk

MDR – Mitteldeutscher Rundfunk
(Sachsen, Sachsen-Anhalt und
Thüringen)

NDR – Norddeutscher Rundfunk
(Freie und Hansestadt Hamburg,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein
und Mecklenburg-Vorpommern)

RB – Radio Bremen

RBB – Rundfunk
Berlin-Brandenburg

SR – Saarländischer Rundfunk

SWR – Südwestrundfunk
(Baden-Württemberg,
Rheinland-Pfalz)

WDR – Westdeutscher Rundfunk
(Nordrhein-Westfalen)

Auslandsrundfunkanstalt

DW – Deutsche Welle

Gemeinsame Programme

Das Erste

ONE

tagesschau24

ARD-alpha

Gemeinsame Einrichtungen auch mit dem ZDF

ARD-aktuell – ARD.de

– ARD-Hauptstadtstudio

– ARD Play-Out-Center

– ARD Text – ARD.ZDF medien-

akademie – ARGE Rundfunk-

Betriebstechnik – Beitragsservice

– Degeto Film GmbH – Deutsches

Rundfunkarchiv – Informations-

Verarbeitungs-Zentrum – Institut

für Rundfunktechnik – SportA

ZDF

Sendeanstalt unabhängig

von den Ländern Bei der
Aufsicht wechseln sich die Länder
alle zwei Jahre ab.

Programme

zdf

zdf-neo – Unterhaltung

zdf-info – Information

KiKA – Kinderkanal

PHOENIX –

Dokumentationskanal

3sat

– ORF/Österreich, SRG/Schweiz

arte – arte France, arte D

Deutschlandradio

Funk – online-Jugendkanal

digitale Spartensender

Onlinenachrichten

ZDF-Apps

ZDF-Podcastangebot

MDR

MDR-Fernsehen

Länderprogramme (Anhalt, Thüringen, Sachsen), regionale Themensendungen, Unterhaltung, Zulieferungen ARD

MDR Radio

MDR SACHSEN
- Das Sachsenradio
MDR SACHSEN-ANHALT
- Das Radio wie wir
MDR THÜRINGEN - Das Radio
MDR AKTUELL
- Das Nachrichtenradio
MDR KULTUR - Das Radio
MDR KLASSIK
MDR JUMP
MDR SPUTNIK
MDR SCHLAGERWELT

Klangkörper

MDR SINFONIEORCHESTER
MDR RUNDFUNKCHOR
(größter professionelle
Konzertchor Deutschlands)
MDR KINDERCHOR
(einzige Kinderchor der ARD)

MDR Standorte

Leipzig – Fernsehen, Tele-Text,
Orchester und Chöre, Telemedien
Halle – MDR AKTUELL,
MDR KULTUR, MDR KLASSIK
MDR JUMP, MDR SPUTNIK
Erfurt – Landesfunkhaus, Kika
Magdeburg – Landesfunkhaus
Dresden – Sorbisches Programm